

Inbetriebsetzungsauftrag Strom

Mittelspannung



Stadtwerke Geldern
Netz GmbH

Bitte senden Sie diesen Inbetriebsetzungsauftrag an metering@swgeldern-netz.de

Info- Hotline: 02831 933367

1. Anlagenanschrift

Bezeichnung/Stationsname	Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort, Ortsteil
Gemarkung(en)	Flurnummer(n)	
Flurstücknummer(n)	Eindeutige Anlagen-ID des VNB	Marktstammdatenregister-Nr.

Anschlussnutzer

Name/ Firma	Vorname	Straße, Haus- Nr.
PLZ, Ort	Telefon	E-Mail

3. Zählerbestellung

2. Messstellenbetreiber

Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch:

Netzbetreiber anderen Messstellenbetreiber _____
falls bekannt, MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag angeben

Die Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtung gemäß MsbG (z.B. § 5, § 6, §14)

Es handelt sich um : Einbau Ausbau Wechsel Lastgangzähler intelligentes Messsystem

Messkonzept Eigentümer Wandler (Bitte Nr. (0/1/2/3/4/5/6/7) des zutreffenden Messkonzept angeben: _____

Sollte die gewünschte Messanordnung keinem der dargestellten Messkonzepten entsprechen, so ist diese im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen und auf einem separaten Blatt darzustellen.

3. Anlagendaten

Es handelt sich um:

Neuanlage Wiederinbetriebsetzung Anlagenänderung Gewerbe Landwirtschaft Industrie
 EEG - Anlage KWK – G Mischanlage/ Speicher sonst. Einspeiser: _____
 Baustrom sonst. Kurzzeitanschluss _____

Maximal gleichzeitige Bezugsleitung _____

Maximal gleichzeitige Einspeiseleistung _____

Voraussichtliche zu beziehende Jahresenergiemenge _____

Voraussichtliche erzeugte Jahresenergiemenge _____

Voraussichtliche eingespeiste Jahresenergiemenge _____

Netzeinspeisung aus:

Windenergie
 Wasserkraft
 BHKW
 Photovoltaik
 Andere _____



4. Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)

(vom Anlagenerrichter auszufüllen)

Bemerkung:

MS- Gesamtmessung _____

Die Voraussetzung zur Inbetriebnahme der Übergabestation und der Inbetriebsetzung des relevanten Teils der Kundenanlage liegen vor. Dies ist nachstehend durch den Anlagenerrichter zu bestätigen.

Hinweis für Erzeugungsanlagen: Die Mitteilung zur Direktvermarktung und die Bilanzkreiszuordnung sind mit dem Netzbetreiber separat abzustimmen.

Hinweis zur Stromlieferung: Vor der Aufnahme der Anschlussnutzung ist vom Anschlussnutzer ein Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten zu schließen.

Ort, Datum

Unterschrift Anschlussnutzer (Auftraggeber)

Inbetriebnahmeauftrag (Mittelspannung)

Die Übergabestation (Bauliche Installation der Übergabestation, Eignung der Übergabestation) ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/ uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden und zur Inbetriebsetzung bereit. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert.

Ort, Datum

Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft Errichter der Übergabestation

Stempel

Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)

Der neu in Betrieb zu setzende Teil der Kundenanlage (alles steht bereit und ist bereit für die Installation der Zähler und zur regelkonformen Inbetriebsetzung) ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, nach den Bedingungen der VDR-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/ uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden und zur Inbetriebnahme bereit. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert.

Ort, Datum

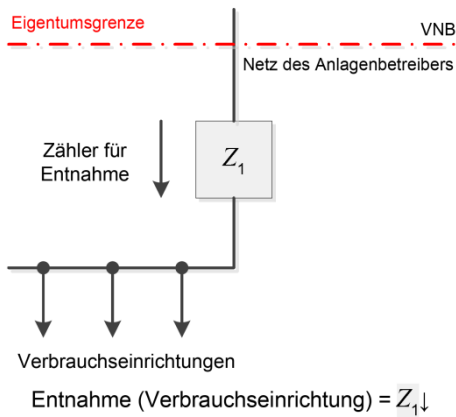
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft Anlagenerrichter

Stempel

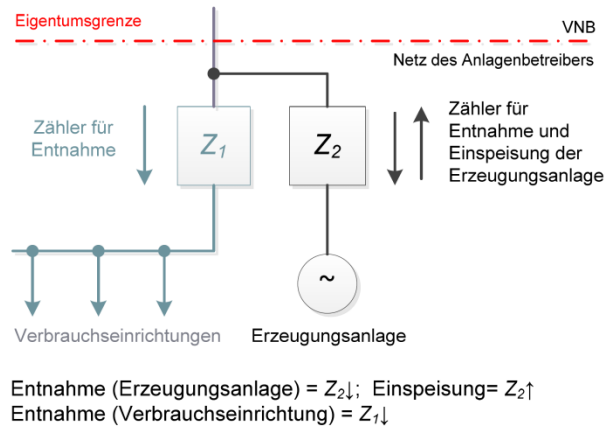
Messkonzepte und Hinweise

Es sind grundsätzlich Lastgangmessungen, einzusetzen. Die Zählrichtungspfeile stellen die abrechnungsrelevanten Wirkleistungsrichtungen dar.

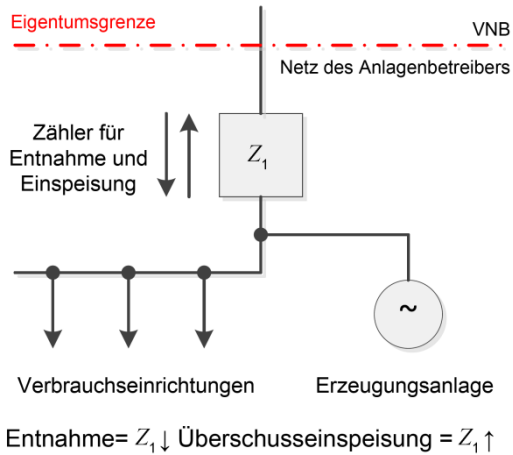
Messkonzept 0 - Entnahme



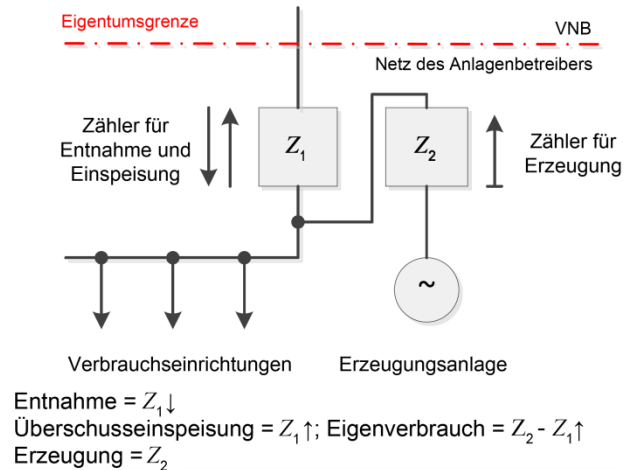
Messkonzept 1 - Volleinspeisung



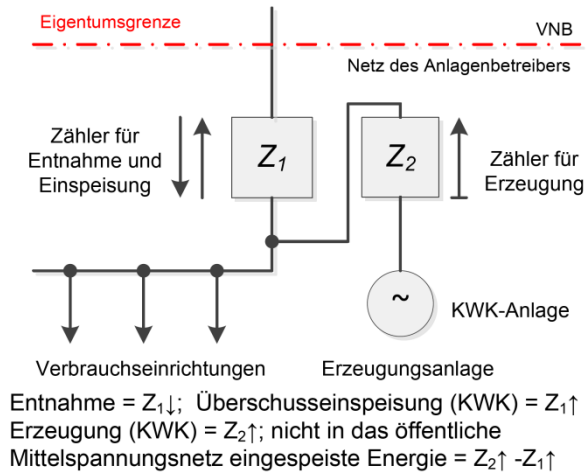
Messkonzept 2 - Überschusseinspeisung (ohne Erzeugungszähler)



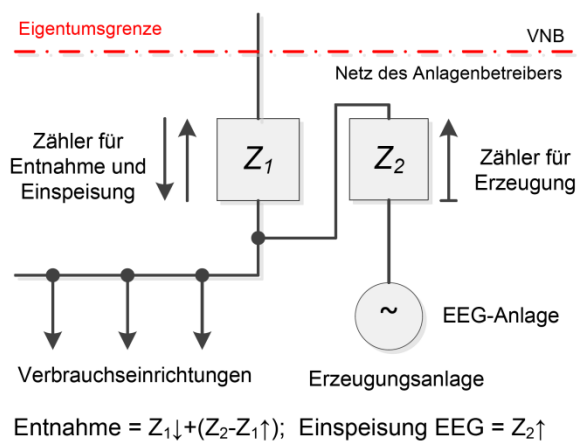
Messkonzept 3 - Überschusseinspeisung (mit Erzeugungszähler)



Messkonzept 4 - KWK-Untermessung (§ 6 Abs. 3 KWKG 2015, geändert 2017)

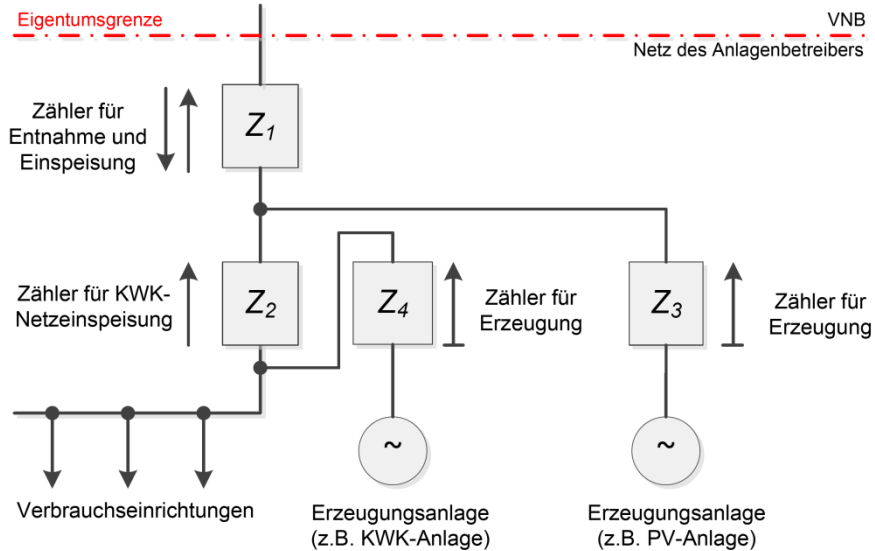


Messkonzept 5 - Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe (nur bei EEG- und KWKG-Erzeugungsanlagen)

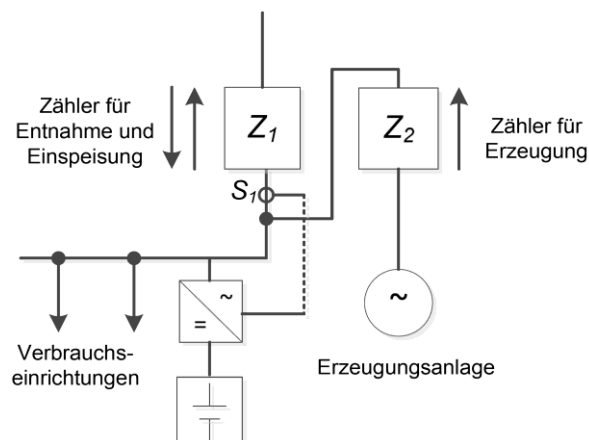


Messkonzept 6

(z.B. zur Anbindung einer KWK- und einer PV-Anlage)



Messkonzept 7 - Überschusseinspeisung und Speicher
(mit Erzeugungszähler)



Entnahme = $Z_1 \downarrow$; Überschusseinspeisung = $Z_1 \uparrow$; Eigenverbrauch = $Z_2 - Z_1 \uparrow$; Erzeugung = $Z_2 \uparrow$

Um den Vergütungsanspruch nach EEG oder KWK-G zu wahren, ist mindestens eine der beiden Varianten für den Betrieb des Speichersystems auszuwählen:

- Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz: $S_1 \downarrow$
- Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz: $S_1 \uparrow$

Hinweise:

- Nachdem das EEG/KWK-G keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden.
- Die Messkonzepte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.